

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Seniorenterby – ein einmaliges Turnier!

6. Februar 2019



Der Name "Seniorenterby" ist angelehnt an die Bezeichnung Derby aus dem Pferdesport, wo dreijährige Pferde eines Jahrgangs ihre Besten ermitteln. **Klaus Gohde**, der im November 2018 verstorbene langjährige Seniorenreferent des Deutschen Schachbundes, übertrug diese Praxis auf den Schachsport. Er organisierte seit 2002 Jahrgangsturniere für Schachsportler, die im Veranstaltungsjahr das 60. Lebensjahr vollendeten. Für Frauen galt das 55. Lebensjahr. Dies war dann auch das Jahr, in dem die Teilnehmer erstmals an Seniorenturnieren teilnehmen durften - ein Turnier unter Gleichaltrigen. Jeder hat nur einmal im Leben die Chance, dieses Turnier mitzuspielen. Von **Udo Goy** bis **Thomas Raupp** reicht die Liste der Sieger.

Nach der Herabsetzung der Grenze für den Eintritt ins Seniorenschach auf 50 wurde von der Seniorenkommission des DSB entschieden, das Derby ab dem Kalenderjahr 2019 für 50-jährige (sowohl Männer als auch Frauen) auszuschreiben. Um jedoch allen Schachsportlern ihre Derbychance zu erhalten, hat die Kommission entschieden: Es wird über einen Zeitraum von 10 Jahren jeweils zwei Seniorenterbys jährlich geben.

Es gibt also in diesem Jahr sowohl das
Seniorenterby für den Jahrgang 1959 vom 28. - 31. März 2019

als auch das
Seniorenterby für den Jahrgang 1969 vom 21. - 24. März 2019.

Beide Turniere finden traditionell seit Beginn in der Lüneburger Heide statt. Austragungsort ist das Hotel Undeloher Hof, Wilseder Str. 22, 21274 Undeloh, und gespielt werden 7 Runden an 4 Tagen, jeweils von Donnerstag bis Sonntag.

The image shows two side-by-side tournament score sheets for the 1969 Senior Chess Derby. Each sheet lists 20 players and their results across 7 rounds. The results are marked with blue and red dots, and a 'Gewonnen' (won) column is present. The sheets are titled 'Runde' and 'Gewonnen'.

liebevolle Buchführung

Als ich 2007 auch selbst die Gelegenheit hatte, dieses Turnier mitzuspielen, habe ich viele Schachfreunde angetroffen, mit denen ich heute noch befreundet bin und wo ich mich freue, sie auf den vielen Seniorenturnieren wieder zu treffen. Damals wusste ich noch nicht, dass ich einmal der Nachfolger von Klaus Gohde als Seniorenreferent werden sollte. Aber dieses Turnier hat mich so begeistert, dass ich Klaus Gohde versprochen habe: wenn er dieses Turnier nicht mehr leiten kann, werde ich dafür sorgen, dass es auf jeden Fall weitergeführt wird!



Klaus Gohde und die Sieger seines letzten Seniorenterbys

Jetzt ist mein, unser Freund **Klaus Gohde** mitten in der Vorbereitung der beiden Derbys plötzlich und unerwartet verstorben. Er hat noch dafür gesorgt, dass alle organisierten Schachfreunde im DSB, die in diesem Jahr 50 oder 60 Jahre alt werden, eine postalische Einladung erhalten haben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn alle Funktionäre in ihrem Schachverein einmal die in Frage kommenden Spielerinnen und Spieler ansprechen und erinnern würden. Es ist noch Platz in beiden Turnieren.

Ich konnte ausgezeichnete Turnierleiter und Schiedsrichter gewinnen und kann versprechen, dass der Internationale Schiedsrichter **Martin Sebastian** und der FIDE-Schiedsrichter **Wolfgang Block** ganz im Sinne von Klaus Gohde allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein unvergessenes Turnier präsentieren werden.

Gerhard Meiwald

Seniorenreferent des DSB

redaktionell bearbeitet

Kontakt Daten für Anmeldungen und Rückfragen:

- Martin Sebastian, Langestr. 10, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
0176/72191000, E-Mail makuseb@aol.com
- Wolfgang Block, Graf-Berghe-von-Trips-Ring 58, 50169 Kerpen
Tel. 02273 9386842, E-Mail wolfgang.block@gmx.de

06.02.2019 11:50 // Archiv: DSB-Nachrichten - Senioren // ID 23362